

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 05/0504
604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 25.11.2005
Bearb.	: Herr Tiedtke, Jürgen	Tel.: 2 16	öffentlich
Az.	: 604/tie - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

01.12.2005

Ausbau der Ulzburger Straße, Bauzeitenplan;

**hier: Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr am 17.11.2005**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 17.11.2005 stellte Herr Paschen die folgende Frage:

Wie ist die Terminlage zur Fertigstellung der Ulzburger Straße?

Herr Kahlsdorf stellte die Frage:

Gibt es für die Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte Fixtermine, die vertraglich geregelt sind?

Beantwortung:

Der Ausbau der Ulzburger Straße wurde in drei Teilstrecken aufgeteilt. Für den I. Bauabschnitt, zwischen der Breslauer Straße und dem Nelkenstieg, wurde eine Bauzeit von neun Monaten kalkuliert. Dies wurde auch der Politik und den Bürgern (Presse und in der Informationsveranstaltung) stets so mitgeteilt.

Um eine noch kürzere Bauzeit durchsetzen zu können, wurde in den Ausschreibungstext eine Bauzeit von maximal 160 Werktagen vorgegeben.

Der I. Bauabschnitt wurde Anfang 2005 öffentlich ausgeschrieben. Wirtschaftlichster Bieter nach der Submission am 17.03.2005 war die Bietergemeinschaft Eurovia-Teerbau/Uhl.

Ursprünglich sollte die Auftragserteilung für die Bauarbeiten unmittelbar nach der Submission erfolgen. Auf Grund des langwierigen Verfahrens bei der Gewährung der Zuschüsse (GVFG-Mittel, siehe Mitteilungsvorlage M 05/0178 vom 19.05.2005) musste die Bindefrist für das Angebot jedoch zweimal verlängert werden und die Auftragserteilung konnte erst am 04.07.2005 erfolgen.

Somit verschob sich der Baubeginn von Ende April auf den 25.07.2005.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Das theoretische Bauende gemäß Ausschreibungsbedingungen (160 Werktage) ist der 11.02.2006.

Weitere Zwischentermine für einzelne Bauphasen innerhalb dieses Abschnittes wurden nicht vereinbart.

Mit dem verspäteten Baubeginn, den die Bau ausführenden Firmen nicht zu vertreten haben, geht auch ein nicht mehr so zügiger Bauablauf einher, da mehr Arbeiten in eine ungünstige Jahreszeit fallen. Darüber hinaus gestalten sich die Umbauarbeiten an den Schächten des Regenwasser-Kanals umfangreicher und zeitaufwändiger als ursprünglich angenommen (Verzögerung hierfür ca. zwei Wochen).

Durch die zusätzlichen Arbeiten im Bereich „Weg am Sportplatz“, durch den Ausschluss einer Umleitung über die Straßen Weg am Sportplatz und Forstweg sowie infolge noch zu erwartender Schlechtwettertage (zurzeit nicht absehbar) ist mit einer weiteren Verschiebung des Bauendes zu rechnen.

Auch wird vom Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung ein Baubeginn des Kreisverkehrsplatzes an der Marommer Straße, im Hinblick auf die Zufahrt zum Herold-Center vor Weihnachten, in diesem Jahr ausgeschlossen.

Es ist daher davon auszugehen, dass die Bauarbeiten für den I. Bauabschnitt vermutlich erst im April 2006 abgeschlossen werden. Allerdings entspricht dies der ursprünglich kalkulierten Bauzeit von neun Monaten.